



Fraktion Berufsbildung

Protokoll Mitgliederversammlung

Datum	22. September 2026
Ort	BWZ Brugg
Zeit gemäss Einladung	17.30 Apéro 18.30 Beginn Mitgliederversammlung Anschliessend Nachtessen im Restaurant L'Ulivo, Brugg
Teilnehmende	<p>_Vorstand Claudia, Thomas, Rafael, Antonia, Silvio, Brigitte, Ursula, Nicole, Roland (entschuldigt: Ursula)</p> <p>_Zusätzlich ca. 6 fbfs-Mitglieder inkl. Alain Burger (auch Referent)</p> <p>_Vertretung Bildung Aargau Colette Basler, Beat Gräub</p> <p>_Vertretung BKS Sonja Amport, Sandro Schneider</p>
Vorsitz	Claudia Beil
Protokollführung	Roland Müller

Traktanden

- 1 Begrüssung Mitglieder und Gäste
- 2 Rückblick 1 Jahr Amtszeit im BKS: Sonja Amport, Leiterin Berufsbildung
- 3 Colette Basler, Präsidentin Bildung Aargau
- 4 Informationen von Alain Burger über seine Tätigkeiten im Grossen Rat
- 5 Protokoll Mitgliederversammlung 23. September 2025
- 6 Jahresbericht 2025
- 7 Festsetzung des Budgetantrags mit der Geschäftsleitung Bildung Aargau
- 8 Verabschiedung Vorstandsmitglieder: Claudia Beil, Brigitte Perret, Ursula Byland
- 9 Wahl der Stimmzähler/-innen
- 10 Wahl des Präsidiums und des Vorstands für die Amtsdauer 2026 bis 2028
- 11 Varia, Schlusswort, nächste Mitgliederversammlung

1 Begrüssung Mitglieder und Gäste

Claudia begrüsst alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

Insbesondere bedankt sie sich bei Alex Simmen, Rektor BWZ, für die Gastfreundschaft an der BWZ Brugg.

Weiter begrüsst sie im Speziellen Beat Gräub von Bildung Aargau sowie die Referent/-innen Sonja Amport (BKS), Colette Basler (Bildung Aargau) und Alain Burger (Grossrat).

Claudia stellt mit einem lachenden und einem weinenden Auge fest, dass sie 17 Jahre im Verband tätig war und davon 14 Jahre als Präsidentin.

2 Rückblick 1 Jahr Amtszeit im BKS: Sonja Amport, Leiterin Berufsbildung und Mittelschulen

Sonja beleuchtet in ihrem Referat die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.

Die Präsentation ist auf der Webseite der Fraktion abgelegt.

Auszüge aus der Präsentation

_Rückblick

Sonja lobt ihr Team und konstatiert einen Zuwachs in der Berufsbildung um 1.95%.

Das 10. Schuljahr hat ein neues Format (Kompass), das die individuelle Förderung der Lernenden betont.

_Rundumblick

Die Förderung von Branchen und Berufsfeldern ist ein Hauptfokus in ihrer Arbeit.

Die Pisa-Studie hat ergeben, dass in der Schweiz im Bereich der dreijährigen Ausbildungen 30 Punkte bei der Testsprache (Deutsch) und bei der Mathematik verloren gegangen sind.

Weiter gibt es einen Zuwachs an arbeitslosen Uni-Abgänger/-innen.

_Zukunftsblick

Mit einer neuen Strategie soll die Entwicklung der Menschen gefördert und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden.

Ein Programm zur Förderung von Lehrstellen wird geschaffen; die berufliche Grundbildung soll attraktiv gemacht werden.

Brückenangebote haben weiterhin einen hohen Stellenwert.

Schliesslich betont Sonja, wie wichtig lebenslange Bildung ist und dass der Bildungsbogen in Zukunft noch wichtiger wird und verweist auf «Schule trifft Wirtschaft» — eine kantonale Initiative, um Schulen und Wirtschaft enger zu vernetzen

3 Colette Basler, Präsidentin Bildung Aargau

Colette geht auf verschiedene Themen ein, die relevant für die Sekundarstufe II sind.

Auszüge

_Im Zusammenhang mit den World Skills in Shanghai (die Schweiz ist mit 38 Berufen und über 40 Talenten vertreten), betont Colette, wie wichtig die Leidenschaft für den ausgewählten Bildungsweg ist.

_Auch Bildung Aargau unterstützt die Idee von «Schule trifft Wirtschaft» und hebt die vielen verschiedenen Players hervor.

_Sie lobt die vielen überparteilichen Einigungen bei berufsbildungspolitischen Themen im Grossen Rat. Sie bemängelt aber das Sparpaket 27 des Bundes, das Sparmassnahmen für Berufsmessen beinhaltet und hofft, dass der Kanton und das Gewerbe einspringen.

_Auch bei der Schnittstelle Sek I und Sek II sieht sie Verbesserungspotential.

_Beim 10. Schuljahr wünscht sie sich eine Flexibilisierung. So stellt sie die Frage nach der Beschäftigung von Jugendlichen, die eine Lehrstelle gefunden haben.

_Weiter weist Colette auf zwei Anhörungen hin: gleicher Lohn für gleiche Ausbildung (Kiga-Unterstufe) und Jugendhilfegesetz

_Ihr ist die Einsicht wichtig, dass die heutige Jugend sehr vieles kann und nicht wie oft gehört am Abgrund steht.

_Neu gibt es einen regelmässig stattfindenden Stammtisch für junge Lehrpersonen in Brugg.

_Zuletzt dankt Colette allen Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz für junge Menschen und bedankt sich im Besonderen bei Claudia für ihre langjährige, wertvolle Arbeit im Vorstand und als Präsidentin.

4 Informationen von Alain Burger über seine Tätigkeiten im Grossen Rat

Alain ist Berufsschullehrer und Grossrat, Co-Präsident der SP-Fraktion und Mitglied von verschiedenen Kommissionen.

Er berichtet über Aktuelles aus dem Grossen Rat des Kantons Aargau.

Seine Präsentation kann auf der Webseite abgerufen werden.

Auszüge

_Aktuell haben die SVP, FDP und EDU die absolute Mehrheit im Grossen Rat. (73:67)

Eine Auswahl der Folgen

- Abschaffung des halben freien 1.-Mai-Tages
- Einführung Bezahlkarten für Asylsuchende
- Höhere Hürden bei der Einbürgerung (C1-Niveau Deutsch)
- Steuersenkungen für hohe Einkommen und Vermögen
- Zu wenig verbindliche Energiepolitik
- Bisher erfolgreich abgewehrte Angriffe auf Kunst und Kultur
- Kürzungen bei Bildung, Umwelt, Infrastruktur, Verwaltung, Menschen mit Behinderung trotz 1 400 000 000 auf der hohen Kante

_Baustellen

- Fachkräftemangel
- Sonderschulplätze fehlen
- Sprachkompetenzen D und F sinken

_Positive Signale

77 zu 52 Stimmen für konkrete Entlastungsmassnahmen für Lehrpersonen Volksschule

_Sekundarstufe II / noch mehr Baustellen

Erweiterung verschiedene Schulen wie Kanti Baden, Kanti Wohlen, Alte Kanti Aarau
Neubau BFGS und HFG, Kanti Windisch und Kanti Stein

_Berufsbildung

- Aufwertung der Check-Ergebnisse
- Mehr politische Bildung für Berufslernende
- Erhöhung der Expertenonorare beim QV
- Stärkung berufliche Orientierung
- Die neue ABU-Schlussprüfung bleibt schriftlich – trotz KI
- Im Berich Berufsbildung entstehen oft überparteiliche Mehrheiten

5 Protokoll Mitgliederversammlung 23. September 2025

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und ist auf der Webseite der Fraktion abgelegt.

6 Jahresbericht 2025

Claudia geht auf die wichtigsten Milestones im Jahr 2025 ein. Der Jahresbericht wird auch auf der Webseite veröffentlicht.

Auszüge

Der Namen der Fraktion wurde so angepasst, dass er auch zu den neu aufgenommenen Abteilungen KV und ksb passt.

Ein neuer Werbe-Flyer wurde gestaltet.

Diskussion zur KV-Reform wurden geführt und die Einsatzmöglichkeiten von KI besprochen.

Die Zusammenarbeit mit BCH wurde kritisch hinterfragt.

7 Festsetzung des Budgetantrags mit der Geschäftsleitung Bildung Aargau

Thomas und Claudia waren in Kontakt mit Daniel Hotz, Geschäftsführer Bildung Aargau, bezüglich Budgets. Für jede Fraktion gibt es ein massgeschneidertes Budget.

8 Verabschiedung Vorstandsmitglieder: Claudia Beil, Brigitte Perret, Ursula Byland

Claudia Beil, Präsidentin, Liebegg: keine Nachfolge im Vorstand in Sicht

Brigitte Perret, Zentrum Bildung Aargau: keine Nachfolge im Vorstand in Sicht

Ursula Byland, ksb Aarau: keine Nachfolge im Vorstand in Sicht

9 Wahl der Stimmenzähler/-innen

Catherine Dubois, BSA

10 Wahl des Präsidiums und des Vorstands für die Amtsdauer 2026 bis 2028

Thomas wird einstimmig als neuer Präsident gewählt.

Roland behält die Funktion als Aktuar.

Antonia, Nicole, Silvio und Rafael werden auch für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Thomas verabschiedet Claudia mit herzlichen Worten

Er blickt zurück auf die Entwicklung vom vlba zur Fraktion Berufsbildung und betont die vielen Veränderungen, die den Vorstand im Allgemeinen und Claudia als Präsidentin herausgefordert haben. So wurde der VLBA in Bildung Aargau integriert — zuerst als Mitgliedsorganisaton, später als Fraktion. Dann hat sich der eher enge Fokus auf gewerblich-industrielle Berufe geöffnet und das ksb und das KV wurden aufgenommen.

Thomas lobt Claudia als sehr aktive und sehr gut vernetzte Präsidentin. So wusste sie stets Bescheid, was z.B. beim BCH oder bei ArbeitAargau lief.

Auch in ihren Schlussworten unterstreicht Claudia die vielen Veränderungen der letzten Jahre einerseits in der Berufsbildung, aber auch allgemein im Leben (Digitalisierung, KI usw.).

11 Varia, Schlusswort, nächste Mitgliederversammlung

_Silvio erwähnt, dass nicht alle Mitglieder der BWZ Brugg die Einladungen für die Versammlung erhalten haben.

_Beat weist darauf hin, dass alle Mitglieder Zugang zum Memberbereich der Webseite Bildung Aargau haben sollten (Login Inside+)

_Catherine bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz.

_Die nächste Mitgliederversammlung findet am Dienstag, den 21. September 2027 auch an der BWZ Brugg statt.

_Claudia bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen weiterhin viel Energie und betont auch die Wichtigkeit des Engagements für sich selbst.

Die Mitgliederversammlung endet um 20.15 Uhr.

Danach geht es mit einem gemütlichen Essen im L'Ulivo weiter.

Aarau, den 8. Oktober 2026

Roland Müller, Protokollführung